

Edgar Wolfrum

Welt im Zwiespalt

Eine andere Geschichte des 20. Jahrhunderts

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 2017, ISBN 978-3-608-94306-1, 447 Seiten,
zahlreiche Abbildungen, gebunden, 14 x 22 cm, € 25.-

Nicht eigentlich eine Welt im Zwiespalt, vielmehr eine Welt in Bewegung zeichnet Edgar Wolfrum, Inhaber des Lehrstuhls für Zeitgeschichte der Universität Heidelberg. Er blickt auf die Dynamik des Geschehens und bringt das „Doppelgesicht des Jahrhunderts“ zum Leuchten. Denn aus den häufig als das Jahrhundert prägend bezeichneten Ereignissen wie Kriege, extremistische Ideologien, Genozid oder Umweltverschmutzung resultierten gegenläufige Entwicklungen wie Demokratisierung oder Maßnahmen zum Schutz von Menschenrechten, Gesundheit und Natur.

Durch eine Bündelung nach Themen wie Politik, Ökonomie, Kunst, Mensch und Umwelt, entsteht ein besonderer Blick, der die Ereignisse in einen „Weltzusammenhang“ stellt. Auch wenn die positiven Entwicklungen nie als „abschließend“ betrachtet werden können, sind die vielfältigen Verbesserungen, die das vergangene Jahrhundert ebenso hervorbrachte wie Gewalt und Schrecken, nicht von der Hand zu weisen. Natürlich, so Wolfrum, kennt das 20. Jahrhundert keine Antworten für die Zukunft. Seine kurzweilige Zusammenführung der sich bedingenden Ereignisse weist aber entschieden auf die nicht endende Bewegung und Wandlungsfähigkeit der Welt und deutet mithin auf die zukünftigen Aufgaben der Menschheit.

Bärbel Gamerdinger / 26. Mai 2017